

## **Bericht 1. Wettfahrtstag: (2. November)**

Leider fanden am 1. Wettfahrtstag wegen Windmangel keine Wettfahrten statt.

Pünktlich um 10 Uhr flaute der Wind auf 0 – 4 Knoten ab. Nach längerem Warten wurden die ZOOM 8 Segler in den Hafen geschickt. Um 13.00 Uhr allerdings kam ein Ostwind mit ca. 5 – 7 Knoten. Die Wettfahrtleitung zögerte nicht lange und schickte die Burschen- und Mädchenflotte in die Wettfahrt. Leider vergebens, schon bevor der erste Segler die 1. Bahnmarke rundete, schief der Wind wieder komplett ein. Leider, muss man sagen, da sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen unsere Segler auf Toppositionen lagen. Thomas Palme lag an aussichtsreicher 3. Position, Lena Hess lag mit Abstand in Führung

## **Bericht 2. Wettfahrtstag: (3. November)**

Heute wurden 3 Wettfahrten bei sehr starkem Wind bis zu 35 Knoten gesegelt und Lena Hess und Rasi Bajons liegen auf Medaillenkurs. Lena Hess belegte die Plätze 10, 2, 1 und liegt nach inoffiziellem Zwischenstand auf dem 2. Platz. Rasi Bajons ist ebenfalls mit den Plätzen 2, 1, 2 auf dem 2. Tabellenrang.

Lena hatte in der 1. Wettfahrt Pech. Gleich nach dem Start brach die Unterliekklemme, nach einer notdürftigen Reparatur setzte sie die Wettfahrt fort und belegte noch den tollen 10. Platz. Wie stark der Wind wirklich war, zeigt, dass Rasi Bajons in der 1. Wettfahrt nach 2 maliger Kenterung trotzdem 2er wurde, da seine Konkurrenten noch öfters kenterten. Auch in der 3. Wettfahrt kenterte Rasi kurz vor dem Ziel und verlor seinen sicheren Sieg.

Lenas 3. Wettfahrt war wie im Bilderbuch. Sensationell, wie sie ihre schwedische Konkurrentin Hanna Larson bei einer Wendemarke (Leeboje) in einer sehr schwierigen Wegerechtssituation überlistete, ihre Bootsgeschwindigkeit war bei Starkwind beneidenswert. Das Techniktraining hat sich am Neusiedlersee ausgezahlt, weil sie als einzige die Travellertechnik richtig gut beherrscht.

Lena und Rasi können sehr zufrieden sein. Morgen ist Leicht- bis Mittelwind angesagt, ihre Chancen sind sehr gut, da ihre unmittelbaren Konkurrenten ausschließlich Starkwindspezialisten sind.

Für Elisabeth Smolka und Thomas Palme gab es heute leider keine Möglichkeit, sich in der Spitzengruppe zu platzieren. Morgen allerdings geben sie wieder Vollgas, es ist noch vieles möglich.

Hier der inoffizielle Zwischenstand: (von mir gerechnet) Mädchen: Platz 1: SWE 180 Hanna Larson: Plätze 1, 1, 3 (5 Punkte) vor Platz 2: AUT 42 Lena Hess: Plätze 10, 1, 2 (13 Punkte)

Burschen: Platz 1: DEN 180: Frederik Tharup mit den Plätzen 1, 3, 1 (5 Punkte) vor Platz 2: Rasi Bajons mit den Plätzen 2, 1, 2 (5 Punkte)

## **Bericht 3. Wettfahrtstag: (4. November)**

Lena Hess und Rasi Bajons sind ZOOM 8 – Europameister 2007

Heute war ein perfektes Segelwetter mit Sonnenschein und Leicht- bis Mittelwind (6 – 12 Knoten). Perfekt auch die Ergebnisse der österreichischen Segler.

Lena Hess war heute nicht zu bremsen. Sie hatte die 4. Wettfahrt mit Rekordvorsprung gewonnen, ein perfekter Start und ein überragender Speed mit exzellenter Taktik waren die Ursache dafür..., nach dem 2. Platz in der 5. Wettfahrt stand sie schon vor der 6. und letzten Wettfahrt als Europameisterin fest. Auch ihre Clubkollegin Elisabeth Smolka war heute in bestechender Form – ihr kam der Leicht- bis Mittelwind entgegen und zeigte mit ihrer gewohnten Stärke, dass ihr 3. Platz bei der Weltmeisterschaft kein Zufall war, nur Materialbruch am 2. Wettfahrtstag (in der ersten Wettfahrt) und auch eine leichte Handverletzung (Aufgabe in der 3. Wettfahrt) ließen eine bessere Platzierung nicht zu. Schlussendlich wurde sie immerhin noch Gesamt 17.

Sensationell muss auch die Leistung von Rasi Bajons bewertet werden. Spannend bis zur letzten Wettfahrt verlief der Zweikampf mit dem Norweger Harald Faeste. Rasi lag vor der letzten Wettfahrt

nur einen Punkt vor dem Norweger. Mit einem perfekten Start in der letzten Wettfahrt allerdings legte er den Grundstein zur Führung bei der Luvboje, überließ allerdings den Dänen Bror Tobiasen bei der Leeboje die Führung, da er nur mehr seinen unmittelbaren Konkurrenten unter Kontrolle hielt und erreichte den triumphalen 2. Platz, der zum Sieg reichte. Auch sein Mannschaftskollege und Weltmeister Thomas Palme zeigt seine gewohnte Stärke und belegte heute mit den Plätzen 1, 2 und 14 noch einen versöhnlichen Abschluss und wurde immerhin noch Gesamt 21er.

Alles in Allem hat die österreichische Mannschaft heuer alles gewonnen: Weltmeisterschaft bei den Mädchen und Burschen, Europameisterschaft bei den Mädchen und Burschen und die Jahreswertung im Europacup bei den Mädchen und Burschen.

Die erfolgreiche Mannschaft fliegt am Montag mit dem Flugzeug nach Hause und freut sich schon auf ein Wiedersehen mit ihren Freunden, um den Erfolg auch in einer netten Runde gebührend feiern zu können....

Hier die Gesamtwertung: Mädchen

1. AUT 42	Lena Hess (UYCNeusiedl)	10, 2, 1, 1, 2, 2	8 Punkte
2. DEN 123	Laerke Buhl-Hansen	4, 3, 8, 11, 3, 1	19 Punkte
3. SWE 180	Hanna Larsson	2, 1, 3, 10, 17, 7	23 Punkte
17. AUT 61	Elisabeth Smolka (UYCNeusiedl)	DNF, 11, DNF, 5, 11, 3	75 Punkte

Hier die Gesamtwertung: Burschen

1. AUT 36	Rasi Bajons (YCBreitenbrunn)	2, 1, 2, 10, 4, 2	11 Punkte
2. NOR 181	Harald Faeste	3, 5, 4, 2, 1, 7	15 Punkte
3. DEN 152	Bror Tobiasen	5, 4, 8, 8, 3, 1	21 Punkte
21. AUT 7	Thomas Palme( SCAMS-Wien)	DNF, DNF, DNF, 1, 2, 14	115 Punkte